

Presseinformation

Gesendet am 23.7.2018

Betreff: inatura - Naturvielfalt - Exkursion am 28. Juli 2018

Dornbirn, 23. Juli 2018

Naturvielfalt Vorarlberg - Exkursionsprogramm

Unter der Marke „**Naturvielfalt Vorarlberg**“ bietet die inatura in Kooperation mit dem Land Vorarlberg Exkursionen unter fachlicher Anleitung an, die den Teilnehmerinnen und Teilnehmern das wunderbare Zusammenspiel von Naturvielfalt, Lebenswelten und Artenvielfalt näher bringen. Im Fokus der Exkursionen der inatura stehen die Europaschutzgebiete des Landes. Ein besonderer Fokus liegt 2018 auf dem **Thema Moore**. Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort werden diese oft wertvollsten Gebiete in den Regionen erkundet. Es geht darum Naturwissen als Bereicherung zu erleben.

„Das Gottesackerplateau – Lebendige Ödnis im Herzen des Europaschutzgebietes Ifen“

Eine Exkursion der inatura – Erlebnis Naturschau Dornbirn in Kooperation mit dem Verein Landschaftsschutz Kleinwalsertal

Samstag, 28. Juli 2018, 9 Uhr

(Ausweichtermin bei Schlechtwetter: Sonntag, 29. Juli 2018)

Exkursionsleitung: Martin Bösch und Karl Kessler

Treffpunkt: Talstation der Bergbahn Ifen, Auenalpe 4 in Hirschegg

Das auf den ersten Blick öde und trockene Gottesackerplateau bietet ein beeindruckendes Ziel für eine Exkursion ins Kleinwalsertal. Neben dem bizarren geologischen Formenschatz eröffnet sich dem Besucher eine vielfältige alpine Tier- und Pflanzenwelt. Im Gegensatz dazu kann mit dem Blick über das Kleinwalsertal der Reichtum an Mooren erklärt werden. Auch früheste menschliche Zeugnisse von steinzeitlichen Jägern und Sammlern liegen bei einer archäologischen Ausgrabungsstätte auf dem Weg. Thematisiert werden die heutige jagdliche Nutzung sowie die Notwendigkeit zur Fortführung der jahrhundertelangen Bewirtschaftung durch die Walser. Neben Alpen finden sich besondere Waldgebiete, die viele europäisch geschützte Lebensräume und Arten im Natura 2000-Gebiet beherbergen.

Anmerkung: anspruchsvolle alpine Bergwanderung – entsprechende Ausrüstung und Kondition erforderlich!

Mitzubringen: knöchelhohe Bergschuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, ggfs. Stöcke, ausreichend Getränke und Jause (keine Quellen und Einkehrmöglichkeiten am Weg)

Dauer: 6 Stunden (Gehzeit ca. 4,5 h)

Kosten: Bergfahrt Ifenbahn

Begrenzte Teilnehmerzahl

Infos bei Schlechtwetter: +43 676 833 06 4717

Wir bitten um Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder +43 676 83306 4770